

Auftraggeber Keskin Tuning Europa GmbH
Carl-Benzstraße 22-24
67227 Frankenthal
QM-NR. 49020390809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MAM GT1
Typ MAM GT1-9521
Radgröße 9,5 J x 21 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
Q7	MAM GT1-9521 Q7 / ohne Ring	5/112/66,6	22	950	2260	6/2017
V1	MAM GT1-9521 V1 / ohne Ring	5/112/66,6	42	950	2260	6/2017
Q7	MAM GT1-9521 Q7 / ohne Ring	5/112/66,7	22	950	2260	6/2017
V1	MAM GT1-9521 V1 / Ø76,9 x Ø72,6	5/120/72,6	42	950	2260	6/2017
V1	MAM GT1-9521 V1 / Ø76,9 x Ø74,1	5/120/74,1	42	950	2260	6/2017
PO	MAM GT1-9521 PO / ohne Ring	5/130/71,5	52	950	2260	6/2017

Kennzeichnung

Herstellerzeichen KESKIN
Radtyp und Ausführung MAM GT1-9520 (s.o.)
Radgröße 9.5J x 21 H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen PR
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112/66,6	22	950	2260
5/112/76,9	42	950	2260
5/120/76,9	42	950	2260
5/130/71,5	52	950	2260

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112/66,6	245/35R21	22	950
5/112/76,9	245/35R21	42	950
5/120/76,9	245/35R21	42	950
5/130/71,5	245/35R21	52	950

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112/76,9	285/45R21	42	950
5/120/76,9	285/45R21	42	950

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung V1 ET42 betrug 14,2 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch den TÜV Rheinland Indonesien, Jakarta ab Juli 2017 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderräder sind ww. Pulver beschichtet, Rand oder Front poliert.

Die Sonderräder werden mit Doppellockkreis in folgender Kombination gefertigt: V1 112/5+120/5

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	29.09.2017
Radzeichnung Bl.1-4	MAM GT1 - 9521	20.02.2017

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typrüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typrüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 2. Oktober 2017



Messemer

00279971.DOC